

Zweimal Ja zu Afghanistan

Mittelsächsische Abgeordnete für Verlängerung des Einsatzes

Berlin/Freiberg. Mit den Stimmen der beiden Bundestagsabgeordneten für Mittelsachsen hat der Bundestag in Berlin gestern die Verlängerung des Afghanistan-Mandats der Bundeswehr und eine Aufstockung der Truppe beschlossen. Die Eppendorfer CDU-Politikerin Veronika Bellmann und ihr Fraktionskollege Marco Wanderwitz aus Hohenstein-Ernstthal, zu dessen Wahlkreis auch die Region Rochlitz gehört, sprachen sich für den Einsatz aus.

„Ja – aber unter Vorbehalt“, sagte Bellmann und verwies auf die hohen Risiken für die deutschen Polizisten, die nun verstärkt mit den Soldaten in die Fläche gehen sollen. Wanderwitz betonte, ihm habe der Strategiewechsel die Entscheidung leichter gemacht. Letztlich sei die Verlängerung des Einsatzes aber alternativlos. Es gelte immer noch der alte Spruch von SPD-Verteidigungsminister Struck: „Deutschland wird am Hindukusch verteidigt.“ (oha)